

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0161/2022</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>14.09.2022</b>
<b>Max-Josef-Grundschule - Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Meier, Hubert</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>22.09.2022</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>04.10.2022</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

1. Die Realisierung des Erweiterungsbaus an der Max-Josef-Grundschule nach den Vorgaben des Raumprogramms der Regierung der Oberpfalz auf dem Grundstück der Grundschule mit den voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 7,75 Mio. € (Kostenschätzung).
2. Erstellen und Einreichen des FAG-Förderantrags sowie des Bauantrags.
3. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden in den künftigen Haushaltsjahren 2023 bis 2028 für den jeweiligen Haushaltsentwurf angemeldet.

## Sachstandsbericht:

### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2022 wurde zur Verbesserung der Schulinfrastruktur anhand des Schulentwicklungsplanes festgelegt, dass der Ausbau der Betreuungsangebote im Grund- und Mittelschulbereich mit Hauptaugenmerk auf der Offenen Ganztagsbetreuung in den Grundschulen und den damit verbundenen baulichen Investitionen vordringlich umzusetzen sind. Ein von der Regierung der Oberpfalz erstelltes abstraktes Raumprogramm liegt der Stadt Amberg vor und auf Grundlage dieser notwendigen Flächen wurden vom Hochbauamt bereits verschiedenen Varianten auf deren Realisierbarkeit auf dem Schulgrundstück voruntersucht. Ein Erweiterungsbauwerk ist auf dem Grundstück nur möglich, wenn die dort vorhandenen Außensportflächen, aufgrund der begrenzt vorhandenen Grundstücksgröße, teilweise oder komplett entfallen. Die Stadt Amberg hat deswegen bereits Gesprächen mit den Dr. Johanna-Decker-Schulen wegen der Mitbenutzung deren Außensportflächen, die sich in unmittelbarer Nähe der Max-Josef-Grundschule befinden, geführt. Eine Mitbenutzung dieser Außensportflächen wurde der Stadt Amberg bereits durch die Dr. Johanna-Decker-Schulen in Aussicht gestellt.

Auf dem Gelände der Max-Josef-Grundschule soll ein Anbau erstellt werden, der neben Küche und Mensa auch verschiedenen Räumlichkeiten für die offene Ganztagesbetreuung wie Ruhe- und Aufenthaltsräume beinhalten soll.

Als nächster Schritt soll das Planungsteam aus Architekten, Fachplanern und Ingenieuren

mittels eines VgV-Verfahrens gefunden werden, das dann auf Grundlage dieser ersten Überlegungen in die weiteren Planungsphasen einsteigt. Sobald die Planungen und Kosten erarbeitet wurden, können diese Planungen dann auch dem Stadtrat vorgestellt und ein Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht werden.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der Ausbau der Max-Josef-Grundschule zur Ganztagschule erfordert zusätzlich notwendigen Raumbedarf, um die Herausforderungen an eine Ganztagschule gerecht zu werden, da die räumliche Situation an der Schule sehr angespannt ist. Hier können keine weiteren Betreuungsgruppen mehr angeboten werden, Wartelisten sind vorhanden. Ein Teil der zu betreuenden Kinder (50 Kinder) wird über die externe Nachmittagsbetreuung im Kinderhort St. Georg versorgt.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

2023 Haushaltsansatz: VgV-Verfahren, Planersuche	150.000,00 €
2024 Haushaltsansatz: Planung, Erstellung FAG-Antrag	600.000,00 €
2025 Haushaltsansatz: Planung und Baudurchführung Rohbau	3.000.000,00 €
2026 Haushaltsansatz: Planung und Baudurchführung Rohbau und Ausbau	2.500.000,00 €
2027 Haushaltsansatz: Planung und Baudurchführung Ausbau	1.400.000,00 €
2028 Haushaltsansatz: Restarbeiten und Abrechnung der Maßnahme	100.000,00 €
<b><u>voraussichtliche Baukosten (Kostenschätzung):</u></b>	<b><u>7.750.000,00 €</u></b>

Personelle Auswirkungen:

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) Finanzierungsplan**

Räume für Ganztagschule, Kostenschätzung ca. 7,75 Mio. €, mögl. Förderung nach FAGplus

**b) Haushaltsmittel**

---

**c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme** (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

---

**d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen**

---

**Alternativen:**

---

---

Dr. Markus Kühne, Baureferent

**Anlage (zu BV 005/0161/2022):**

Anlage 1: Kostenschätzung vom 02.09.2022